

Presseinformation

VNG / Stadtwerke Halle / HKW Halle-Trotha GmbH / Prof. Dr. Matthias Krause / André Burkhardt

Der Beginn einer neuen Kraftwerksära am Standort Halle-Trotha

Gasturbinenkraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung wird hoch-effizient und umweltfreundlich Fernwärme und Strom erzeugen

Halle (Saale), 12. März 2010 – Nach 110.000 Betriebsstunden wurde die Gasturbine des Gas- und Dampfturbinenkraftwerks in Halle-Trotha außer Betrieb genommen. Gleichzeitig ist dies der Beginn einer neuen Ära für das Kraftwerk. Bis Ende 2011 werden hier eine neue Gasturbine installiert, die Dampfturbine modernisiert und die Leittechnik erneuert. Betreiber der Anlage ist die Heizkraftwerk Halle-Trotha GmbH, ein Joint-Venture der VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft (VNG) und der Stadtwerke Halle GmbH. Geschäftsführer der Heizkraftwerk Halle-Trotha GmbH sind André Burkhardt, Direktor Koordination/ Energiehandelsgesellschaften bei VNG und Vorstand der ENERGIEUNION AG und Prof. Dr. Matthias Krause, Geschäftsführer der Stadtwerke Halle.

Zuverlässig und bedarfsgerecht haben die Kraftwerksanlagen fast 16 Jahre lang in Kraft-Wärme-Kopplung Strom und Fernwärme für die Stadt geliefert. „Wir standen vor der Alternative, die vorhandene Turbine zu überholen oder eine neue Lösung zu finden“, so Prof. Dr. Matthias Krause. „Wir wollten nicht einfach die Gasturbine ersetzen, sondern wir suchten nach einer Variante, mit der wir noch flexibler auf die Anforderungen des Wärme- und Strommarktes reagieren können.“

Die neue und modernisierte Kraftwerksanlage kann sowohl auf den Wärmebedarf der Stadt reagieren als auch in den Übergangs- und Sommermonaten mit einer reinen Stromerzeugung für die Spitzen- und Mittellast arbeiten. Das wird einen Jahresbrennstoffnutzungsgrad von mehr als 75 Prozent ermöglichen. Die Stadtwerke Halle und VNG wer-

Pressekontakte:

VNG – Verbundnetz Gas AG

Bernhard Kaltefleiter

Direktor Unternehmenskommunikation / Konzernsprecher

Tel.: 0341 443 2051

E-Mail: info@vng.de

Stadtwerke Halle GmbH

Stefan Böttinger

Leiter Konzernkommunikation/
Konzernpressesprecher

Tel.: 0345 581 1010

stefan.boettinger@stadtwerke-halle.de

den rund 23,5 Mio. Euro in den Umbau des Gemeinschaftskraftwerks investieren.

„Die Kraft-Wärme-Kopplung ist eines der rentabelsten und umweltfreundlichsten Verfahren für die Erzeugung von Strom und Fernwärme. Der Energieträger Erdgas wird somit effizient genutzt“, betont André Burkhardt. „Mit dieser Kooperation bauen wir die Energiepartnerschaft mit den Stadtwerken Halle weiter aus. Wir nutzen die Kompetenz der Stadtwerke zur Stromerzeugung und VNG bringt das Know-how im Handel und in der Gasversorgung ein.“

Fernwärmeversorgung ist für die Stadtwerke Halle ein umweltpolitisches und strategisches Ziel. Denn der bisher erreichte Primärenergiefaktor (Verhältnis von eingesetzter Primärenergie zu abgegebener Endenergie) von 0,065 – einer der niedrigsten in Deutschland – stellt die hallesche Fernwärme auf eine Stufe mit Umweltenergie. Gerade Großverbraucher wie Krankenhäuser und Betreiber öffentlicher Gebäude entscheiden sich zunehmend für Fernwärme, aus Umwelt- und Kostengründen gleichermaßen.

Mit dem Umbau des Heizkraftwerkes Halle-Trotha wird darüber hinaus ein seit den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts bestehender Kraftwerksstandort im Norden von Halle gesichert.

VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft

Die VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft ist eine international tätige Unternehmensgruppe, die aus Russland, Norwegen und anderen Quellen europäische Großkunden und Kommunen zuverlässig mit Erdgas versorgt. Als Unternehmen der Gaswirtschaft besteht VNG seit mehr als 50 Jahren. In Deutschland ist VNG unter den Erdgasimporteuren die Nr. 3 und in Europa unter den Top Ten. 2008 erzielte VNG mit rund 640 Mitarbeitern einen Gasabsatz von 171,4 Milliarden Kilowattstunden und einen Umsatz von 5,5 Milliarden Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vng.de

Stadtwerke Halle GmbH

Die Stadtwerke Halle bieten von Energie- und Wasserversorgung über den öffentlichen Personennahverkehr, Wertstoffeffassung, Abwasserbeseitigung, Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Winterdienst bis hin zu Logistik- und Infrastrukturleistungen sowie Datenverarbeitungsservices als starker Unternehmensverbund sämtliche Leistungen der kommunalen Daseinsvorsorge und Dienstleistungen für die Wirtschaft aus einer Hand. Mit 2.680 Mitarbeitern und Auszubildenden sowie einem Jahresumsatz von 463 Millionen Euro sind die Stadtwerke Halle der größte gewerbliche Arbeitgeber in der Saalestadt und das größte kommunale Versorgungsunternehmen Sachsen-Anhalts. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stadtwerke-halle.de